

Krieg und Frieden enthält auch immer Verteidigung. Nun kann man aber mit dem Wort Verteidigung Schindluder treiben und solches hat schon John Locke angeprangert.

Während in der Brid die BT-Wahl und der eine oder andere Anschlag die Medien beherrschte, in Europa der Austritt der Briten, in Spanien die Katalanen und evtl. auch noch die Polen mit ihren Reparationsforderungen, war eine Sache fast ganz verschwiegen worden. Die Feier von Terroristen und ihrer 50 Jahre andauernden Anschläge.

Aber halt, Opelt! Hast du noch nichts von Staatsräson gegenüber dem zionistischen Regime in Israel gehört? Wohl schon, aber Wahrheit muß Wahrheit bleiben!

Es geht um die Feier 50 Jahre Besatzung in Palästina. Die israelische Verteidigungsarmee (*Israel Defense Forces/IDF*), so nennt sich die Terrororganisation selbst, feiert die Besatzung des Westjordanlandes von den von Syrien geraubten Golanhöhen, wo sie den IS pflegen und vom Gazastreifen wird dabei jedoch tunlichst geschwiegen. Auch Ostjerusalem ist keiner großen Sprache wert, denn das ist in ihren Augen sowieso ihr Eigentum. Es stellt sich der Bibi, auch Netanjahu genannt, großspurig auf die Matte und warnte Putin, daß Israel sich verteidigen werde und forderte, in den Friedensgesprächen mit Syrien den Abzug der Iraner aus Syrien. Vom USI und seiner völkerrechtswidrigen Einsätze im Nahen Osten ist keinerlei Sprache, denn wo sich die zionistischen Israelis nicht selbst getrauen, brauchen sie den von der Israellobby gesteuerten USI, um ihr Großisrael errichten zu können. Dazu gehört eben Syrien, der Irak aber auch das von den Saudis zerstörte Jemen, von dessen Not inzwischen auch nicht mehr viel zu hören ist, weil dieses sich wegen der Staatsräson nicht schickt. Dafür geht es aber heiß über den Hisbollah her, der sich im Libanon festgesetzt hat und inzwischen vom Iran militärisch gestärkt, verteidigungsbereit ist gegen die Angriffe der IDF. Und das darf nicht sein. Aber bitteschön; ausführlich über die ganze Sache kann man davon aber besser im [Artikel von RT](#) erfahren.

Olaf Opelt

Bundvfd.de